

**Hans-Werner Wilhelms regiert**

Holthausen feiert feste

24.05.2010 | 15:30 Uhr



Holthausen. Nach dem Jahr 2007 schoss Hans-Werner Wilhelms am Samstag bereits zum zweiten Mal in seinem Schützenleben den Vogel seines Vereins SV Holthausen 1893 ab.

Wie bei seiner ersten Regentschaft löste er auch diesmal Matthias Erbse als König ab.

Farbenprächtig, wie bei einem großen Volksfest, präsentierten sich die Schützen am Pfingstsamstag beim Umzug durchs Dorf und danach hinauf auf den prächtig geschmückten Mastberg. Angeführt vom ersten Vorsitzenden Jochen Eisermann und dem noch amtierenden Königspaar Matthias Erbse und Friederike Krugmann.

Der Spielmannszug TV Sundwig begleitete die muntere Schützenschar musikalisch hervorragend, wie auch am Pfingstsonntag vor dem „Holthausener Krug“, beim Eintreffen der Schützen.

Pünktlich um 16 Uhr fiel dann bei strahlendem Sonnenschein der erste Schuss. Eröffnet wurde der Schießreigen durch den stellvertretenden Bezirksbürgermeister Horst Eschenbach.

Als sehr hartnäckig entpuppte sich der Königsvogel. Erst um ca. 21 Uhr war dann mit Hans-Werner Wilhelms der 63. König seit Vereinsgründung gefunden worden.

Dazwischen lag aber der härteste Brocken. Der Schwanz des Vogels, immer den Schützen des Verbandes für Sport vorbehalten. Dabei war dann nach mehreren hartnäckigen Versuchen Erika Eschenbach die Glückliche. Die Krone schoss Hans-Werner Wilhelms, das Zepter Petra Kundt, den Apfel Reinhold Rode, den rechten Flügel Wolfgang Figge, den linken Vogel Werner Homberg ab.

Und danach ging „die Post“ ab. Es wurde so richtig schön gefeiert. Die bekannte Band „Fernsucht“ trug vorbildlich dazu bei.

Und auch am Pfingstsonntag ging es so weiter. Halb Holthausen und verschiedene Schützenvereine aus der Umgebung gaben sich die Ehre. „Das ist wie Rosenmontag in Köln. Eine klasse Werbung für das deutsche Schützenfest“, strahlte der Vorsitzende Jochen Eisermann.

Heinz Werner Schroth